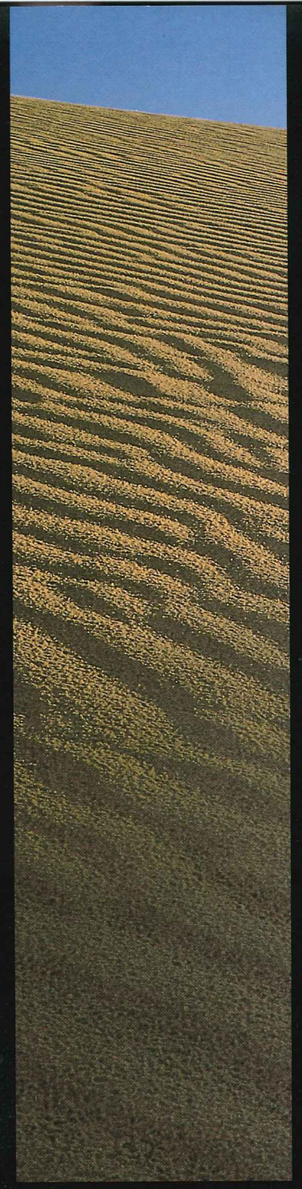
GOSSEN

GOSSEN GMBH
Postfach 17 80, D-8520 Erlangen,
Telefon (0 91 31) 8 27-1, Telefax (0 91 31) 2 88 95

Printed in Germany
Änderungen vorbehalten
8923 Anf.-Nr. 6.0-101



GOSSEN

Optimale Motivgestaltung: Belichtungsmesser und Farbtemperaturmeßgeräte von Gossen

Kompetenz in Lichtmeßtechnik – Handbelichtungsmesser von Gossen: professionelle Fotos – ganz gleich bei welchem Licht

Gut gestaltete Aufnahmen, die bei Könnern Anerkennung finden: der Hand-Belichtungsmesser mit all seinen Möglichkeiten ist das richtige Werkzeug für optimale Motivgestaltung und exakte Belichtung – bei Blitzlicht ebenso wie bei Dauer- und Mischlicht.

Sowohl Profis als auch künstlerisch tätige Fotografen können damit ihre individuellen gestalterischen Vorstellungen verwirklichen.

Aber auch für den engagierten Amateur und Semiprofi ist der Hand-Belichtungsmesser eine wertvolle Hilfe, um beispielsweise die Möglichkeiten der Spiegelreflexkamera voll auszuschöpfen und die Freude am gelungenen Bild zu steigern.

Objekt- und Lichtmeßmethode

Hand-Belichtungsmesser zeichnen sich vor allem durch die Umschaltbarkeit von der Objekt- auf die Lichtmeßmethode aus. Wie mit der TTL-Meßmethode der Spiegelreflexkamera läßt sich mit der Objektmeßmethode nur objektabhängig messen. Mit dem Hand-Belichtungsmesser sind objektbezogene Messungen allerdings wesentlich leichter durchführbar, so z.B. Kontrastermittlung (die hieraus erfolgende Mittelwertbildung), diffizile Kontrastmessung bei Silhouetteaufnahmen und Aufnahmen mit starkem seitlichen Licht.

Tonwertrichtige und naturgetreue Aufnahmen erhält man nach der Objektmeß- oder TTL-Meßmethode nur dann, wenn sich die Kontrastflächen des Motives zur mittleren Dichte (mittleres Grau) mit einem Remissionsvermögen von 18 % summieren. Allerdings bestehen auch hier schon Belichtungsabweichungen, wenn es sich um bestimmte Beleuchtungssituationen handelt: um starkes Seitenlicht, Gegenlicht und andere spezielle Beleuchtungsvarianten oder Objektzusammensetzungen.

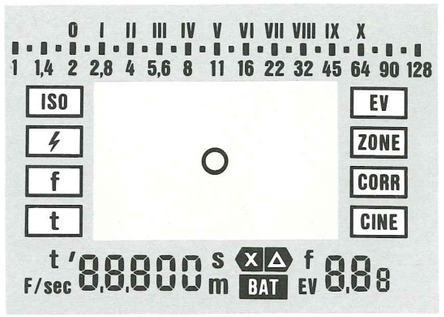
Die Lichtmessung hingegen erfaßt unter Verwendung der Diffusor-Kalotte ausschließlich das einfallende Licht – Hauptlicht, Nebenlicht, Seitenlicht, Reflexionslicht – und läßt sich von der gesamten Eigenhelligkeit des Motives nicht beeinflussen. Die Folge: auch bei in sich hellen und in sich dunklen Motiven werden hier präzise Belichtungsmessungen vorgenommen, das Motiv ist in der Aufnahme tonwertrichtig und naturgetreu. Außerdem meistert die Lichtmeßmethode auch Aufnahmen mit spezieller Beleuchtung wie stärkeres Seitenlicht und Objekte mit größerem oder einseitigem Kontrastumfang.

Darüber hinaus bietet der Handbelichtungsmesser Möglichkeiten, die der Motivgestaltung und einwandfreier Belichtung zu gute kommen.

SPOT-MASTER: Der Spotmeter mit einmaligem Anzeigekonzept

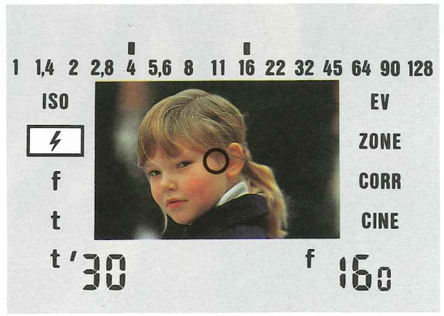
Der SPOT-MASTER: Das handliche professionelle Meßgerät mit einfacher Bedienung. Er überzeugt vor allem durch sein Anzeigekonzept – denn alles, was beim Meßvorgang wichtig ist, läßt sich auf einen Blick im Suchersystem erfassen. Das Motiv ebenso wie der 1°-Meßkreis und die vorgewählten Meßfunktionen mit ihren Einstell- und Meßwerten. Der Fotograf braucht somit das Gerät während des Meßvorganges nicht vom Auge zu nehmen und wenn doch, dann können die gespeicherten Werte sofort abgerufen werden.

Mit seinem Meßwinkel von 1° erfaßt er auch kleinste Motivteile zielgenau. Dies ist besonders bei der Kontrastmessung von Vorteil. Der Spotmaster eignet sich gleichermaßen für Blitz- und Dauerlichtmessungen. Bei allen Funktionen bleiben die eingestellten Werte und das letzte Meßergebnis gespeichert. Sie können – auch nach automatischem Abschalten – sofort wieder abgerufen werden.



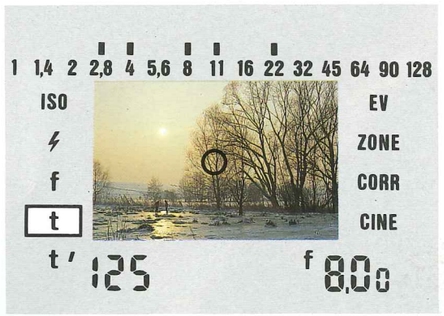
Selbsttest

Der Microcomputer führt nach Batteriewechsel einen Selbsttest durch. Dabei werden alle Segmente der Display-Anzeige gezeigt.



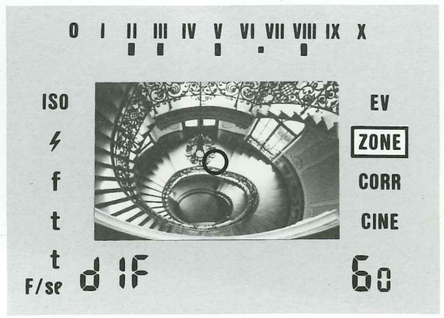
Blitzlichtmessung

Der SPOT-MASTER mißt Blitzlicht nach den Methoden “Cord” und “Noncord”. Für Noncord steht ein Aufsteckschuh für Infrarotauslösung oder Auslöseblitz zur Verfügung. Bei der Blitzmessung wird auch der auf die vorgewählte Blitzsynchronzeit bezogene Dauerlichtanteil mit gemessen und angezeigt. Nach durchgeführter Blitzlichtmessung und gewünschter kleinerer Arbeitsblende kann eine Blitzkalkulation für das Addieren von Blitzen vorgenommen werden. Außerdem kann der Kontrast zwischen vom Blitz erreichten bzw. nicht erreichten Motivteilen gemessen werden.



Dauerlichtmessung

Der SPOT-MASTER bietet die Funktionen “Zeitvorwahl t”, “Blendenvorwahl f” und Lichtwertmessungen “EV”. In der Funktion “t” können bis zu 10 Kontrastmessungen mit entsprechender Analoganzeige durchgeführt werden. Der Mittelwert wird hierbei automatisch gebildet und digital direkt angezeigt; in der Analogskala dazu blinkend zu den erfaßten einzelnen Meßwerten.



Zonensystem

Im SPOT-MASTER ist erstmals ein praxisgerechtes Meßverfahren innerhalb des Zonensystems nach Ansel Adams verwirklicht: mit entsprechender Zonensystemanzeige und spezieller Berücksichtigung der Filmentwicklung im Labor. Bei der Zonensystem-Messung sorgt der SPOT-MASTER dafür, daß unterschiedliche Motivhelligkeiten in die richtige Tonwertabstufung gebracht werden können.

11.200,-

Einfache Bedienung des Gerätes über nur fünf Tasten.

SPOT-MASTER	
Lichtempfänger	sbc-Fotodiode
Meßwertverarbeitung	durch Mikroprozessor
Meßbereiche bei ISO 100/21°	
Dauerlicht	entsprechend LW (EV) 1 bis LW (EV) 22
Blitzlicht	f 2.8 bis f 45
Anzeigebereiche	
Filmempfindlichkeit	ISO 1/1° bis 80 000/50°
Blendenwert	f 1,0 bis f 90 9/10
digital	in 1/10-Stufen
analog	in halben Stufen
Belichtungszeiten	1/8000 Sek. bis 60 Min., zusätzlich 1/90 Sek.
Gangzahlen für Kinokameras	8 bis 64 Bilder/Sek.
Zonensystem	O bis X; mit spezieller Berücksichtigung der Filmentwicklung
Weitere Daten	
Meßwinkel	1°
Sucherfeld	ca. 15°
Blitz-Synchronzeit (Meßzeit)	1/1000, 1/500, 1/250, 1/125, 1/90, 1/60, 1/30, 1/15 und 1/8 Sek.
Mittelwertbildung	aus bis zu 10 einzelnen Meßwerten bei Dauerlichtmessung
Einstellbare Korrekturwerte	– 9,9- bis + 9,9-Stufen
Verlängerungsfaktoren	1 bis 955
Dauer der Anzeige und der Beleuchtung	15 Sek.
Speicherung der Meß- und Eingabewerte	bis zum gewollten Löschen
Meßentfernung	1m bis ∞ (kürzer über Vorsatzlinsen*)
Batterie	9 Volt
Stativgewinde	A 1/4
Abmessungen	ca. 90 mm Länge mit Objektiv, 57 mm Breite, 190 mm Höhe mit Griff
Gewicht ohne Batterie ca.	340 g
Gewinde für Vorsatzlinsen oder -filter	M 43 x 0,75
Sucheradapter für Korrekturlinse	HAMA (Best.-Nr. 339/04*)
Mitgeliefertes Zubehör	Tasche, Trageschlaufe, Batterie, selbstklebende Graukarten, Gebrauchsanleitung

*Über den Fachhandel erhältlich

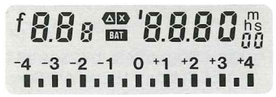
Weitere Merkmale

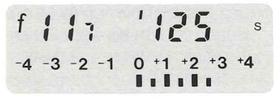
- Hochwertige Splitted-beam-Optik
- In der Funktion “CORR” können Filterwerte und belichtungsbeeinflussende Faktoren eingestellt werden, auch kann in dieser Funktion eine Messung erfolgen; z. B. um Filterdichten meßtechnisch zu erfassen.
- In der Funktion “CINE” wird der entsprechend der jeweils eingestellten Ganggeschwindigkeit gemessene Blendenwert angezeigt. Auch Kontrastmessung und Mittelwertbildung.
- Mitgelieferte Graukarten-Sticker erleichtern das präzise Erfassen der mittleren Motivdichte (18%).

MASTERSIX – das universelle Spitzengerät für den Profi

Der MASTERSIX: Das rechnende Lichtmeßgerät mit zwei Funktionsgruppen, die sowohl fotografische als auch fotometrische Größen liefern. Er ist für Dauerlicht ebenso geeignet wie für Blitzlicht und bei hohem technischen Komfort überaus einfach zu bedienen.

Auf seiner Digitalanzeige sind alle Werte ablesbar, ob Kontrast, Blitz- und Umgebungslicht, Blitzkalkulation zum Additionsblitzen, Farbtemperatur in Kelvin-Werten und Filteranga-

1


2


3

1. Selbsttest
2. Dauerlichtmessung mit Kontrastanzeige
3. Blitzlichtmessung mit Anzeige Blitz-/Dauerlicht-Verhältnis

ben, ob Dichte, Beleuchtungsstärke in Lux, foot candles und Luxsekunden, Leuchtdichte in cd/m², Lichtwerte: Alle Meßwerte erscheinen im Anzeigefeld.

Der MASTERSIX mißt mit Blenden- oder Zeitvorwahl. Und er speichert die gemessenen und eingegebenen Werte so lange, bis sie wieder bewußt gelöscht oder geändert werden. Dabei lassen sich alle für einen Meßwert möglichen Wertepaare abrufen.

Der MASTERSIX führt Rechenoperationen auf Knopfdruck durch und errechnet Mittelwerte aus bis zu 15 Messungen. Er setzt fotometrische Meßwerte in Blende- Zeit-Paare um und berücksichtigt Korrekturwerte automatisch und er bietet einen Timer für lange Belichtungszeiten von 1 Sekunde bis 126 Minuten inklusive Warnsignal, das an den Ablauf der Zeit erinnert.

Bei der Blitzlichtmessung zeigt der MASTERSIX neben dem exakten Meßergebnis auch das Blitz-/Dauerlicht-Verhältnis an, und zwar in bezug auf die vorgewählte Synchronzeit. Er arbeitet nach der Cord- und Noncord-Methode. Außerdem mißt er den Kontrast zwischen vom Blitz erreichten bzw. nicht erreichten Motivteilen.

Zudem ist für die Blitzlichtmessung eine Meßbereicherweiterung um 5 Stufen eingebaut.

Durch einfaches Verschieben der Diffusor-Kalotte kann der MASTERSIX sowohl nach der Lichtmeßmethode als auch nach der Objektmeßmethode eingesetzt werden.

Mit den Vorsatzgeräten 1 bis 8 wird der MASTERSIX für Messungen in den jeweiligen Spezialgebieten erweitert.

PROFISIX – der ausbaufähige Klassiker

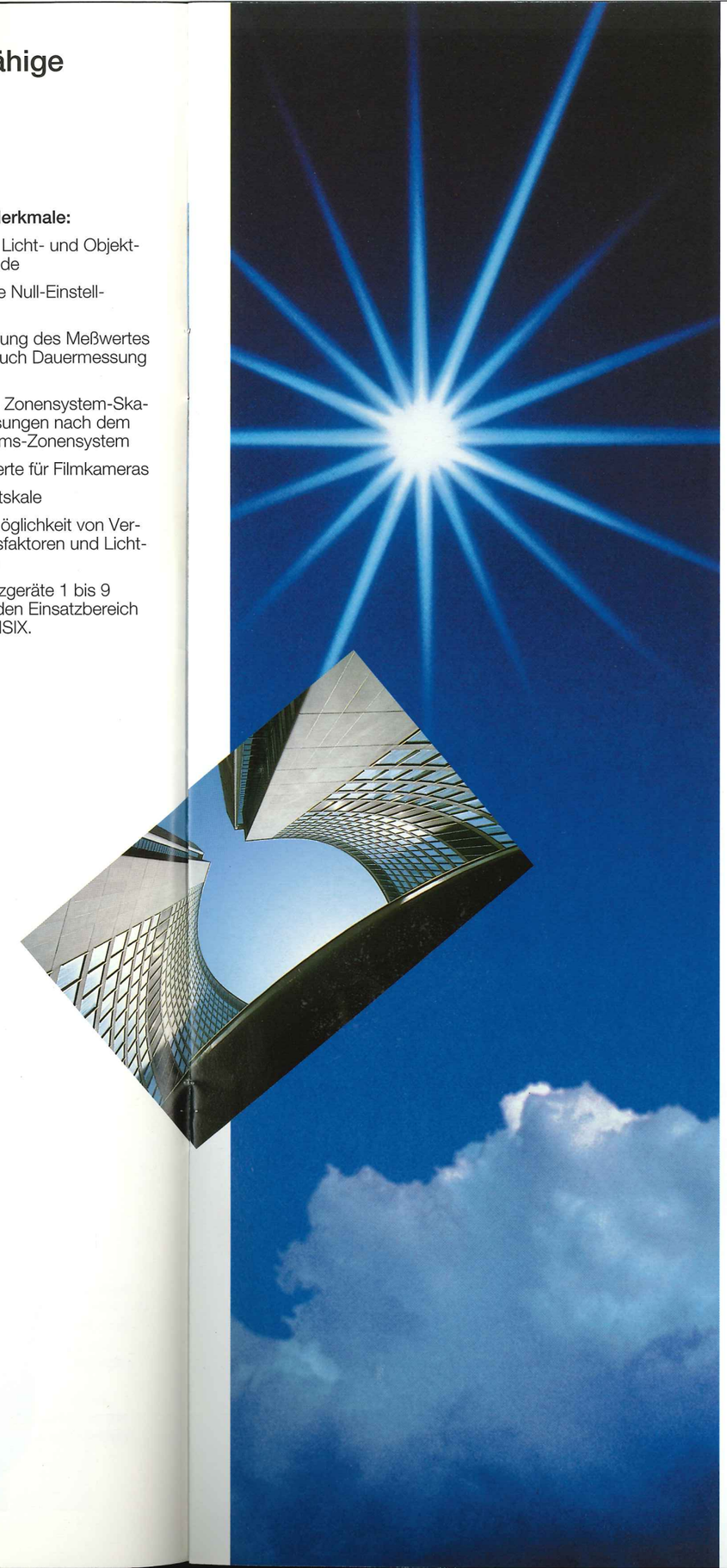
Die sbc-Fotodiode des PROFISIX ermöglicht eine besonders schnelle Anzeige, auch bei extrem wenig Licht. Der gesamte Meßumfang dieses Belichtungsmessers liegt in einem einzigen Meßbereich. Mit der Null-Methode ist schnell und genau eingestellt; die gewünschten Zeit/Blenden-Kombinationen können vom Rechenring abgelesen werden, zudem bietet er eine Direktanzeige für Kontrast- und Vergleichsmessungen über 6 Blendenstufen.

Weitere Merkmale:

- Einfache Licht- und Objektmeßmethode
- Bequeme Null-Einstellmethode
- Speicherung des Meßwertes ca. 30 s; auch Dauermessung möglich
- Spezielle Zonensystem-Skala für Messungen nach dem Ansel-Adams-Zonensystem
- CINE-Werte für Filmkameras
- Lichtwertskala
- Einstellmöglichkeit von Verlängerungsfaktoren und Lichtwertstufen

Die Vorsatzgeräte 1 bis 9 erweitern den Einsatzbereich des PROFISIX.

5480.–



MASTERSIX	
Meßbereiche	
Dauerlicht	entsprechend LW -4 bis LW + 18/23* bei ISO 100/21
Blitzlicht	f/2,8 2/3 bis 45 2/3 // 256 2/3*
Dichte	0,00 bis 3,00 (Δ 0,03)
Beleuchtungsstärke	0,175 bis 700000 lx 0,016 bis 64000 fc
Leuchtdichte	0,007 bis 28000 cd / m²
Blitzlichtmenge	28,8 bis 7360/236000* lxs 2,7 bis 684/21900* fcs
Belichtungswerte (Lichtwerte)	LW -4 bis LW +18/23*
Anzeige-Bereiche	
ISO	1/1° bis 800 000 / 60°
Blenden	f/0,7 bis f/90 9/1o (128)
Belichtungszeiten	1/4000 Sek. bis 8 Stunden
Timer	1 Sek. bis 126 Minuten
Blitz-Synchronzeiten (Meßzeit)	1/1000 bis 1 Sec
Belichtungswertanpassung	–7,9 bis +7,9
Verlängerungsfaktoren	1,0 bis 239
Anzeigendauer	2 Minuten, dann automatische Abschaltung
Speicherung der Meß- und Eingabewerte	bis zur gewollten Löschung
Meßbereitschaft bei Blitzlichtmessung	45 Sekunden
Kontrastanzeige	über ± 4 Stufen
Lichtempfänger	2 Silizium-Fotodioden (sbc)
Meßwinkel	
Dauerlicht	30° Objektmessung
Blitz	20° Objektmessung
Batterie	9 Volt, automatische Batteriekontrolle
Abmessungen ca.	70 x 130 x 34 mm
Gewicht ohne Batterie	ca. 195g
Zubehör	Tasche, Tragleine, Batterie und Gebrauchsanweisung
*mit Meßbereicherweiterung bei hohen Lichtintensitäten	

PROFISIX	
Meßumfang (bei ISO 100/21°)	LW -4 bis + 17
Belichtungszeiten	1/4000 Sek. bis 8 Std.
Blendenwerte	0,7 bis 128
Lichtwerte	- 8 bis + 24
Zonensystemskala	I bis IX
Skala für Verlängerungsfaktoren und Lichtwertstufen	1 bis 64 +6 bis 0 bis –6
Gangzahlen für Kinokameras	4,5 bis 144 B./Sek.
Filmempfindlichkeiten	0 DIN bis 51 DIN ISO 0,8/0° bis 100 000/51
Meßwinkel bei Objektmessung	30°
Batterie	9 V IEC 6F22 (Batteriekontrolle)
Meßwertspeicherung	ca. 30 s, danach automatische Abschaltung
Abmessungen ca.	70,5 x 120 x 43 mm
Gewicht ca.	195 g
Zubehör	Tasche, Tragleine, Batterie und Gebrauchsanweisung

Vorsatzgeräte: Für erweiterte Meßaufgaben

Das Einsatzspektrum der Belichtungsmesser MASTERSIX, PROFISIX, MULTISIX, LUNASIX F und LUNASIX 3S erweitert sich durch spezielle Vorsatzgeräte – um auch für Spezialmessungen gewappnet zu sein.

1. TELE 1480,-

Für kleinere Meßflächen und exakte Bestimmung des Motivkontrastes.
Meßwinkel 15° und 7,5°

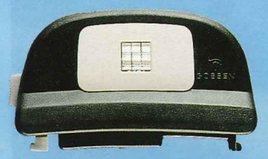
Eingebauter Sucher

2. REPRO

Für den Einsatz bei Reproduktionen. Mit ihm wird das Licht nach der Lichtmeßmethode in der Ebene der Vorlage gemessen. Außerdem Kontrolle der gleichmäßigen Lichtverteilung.

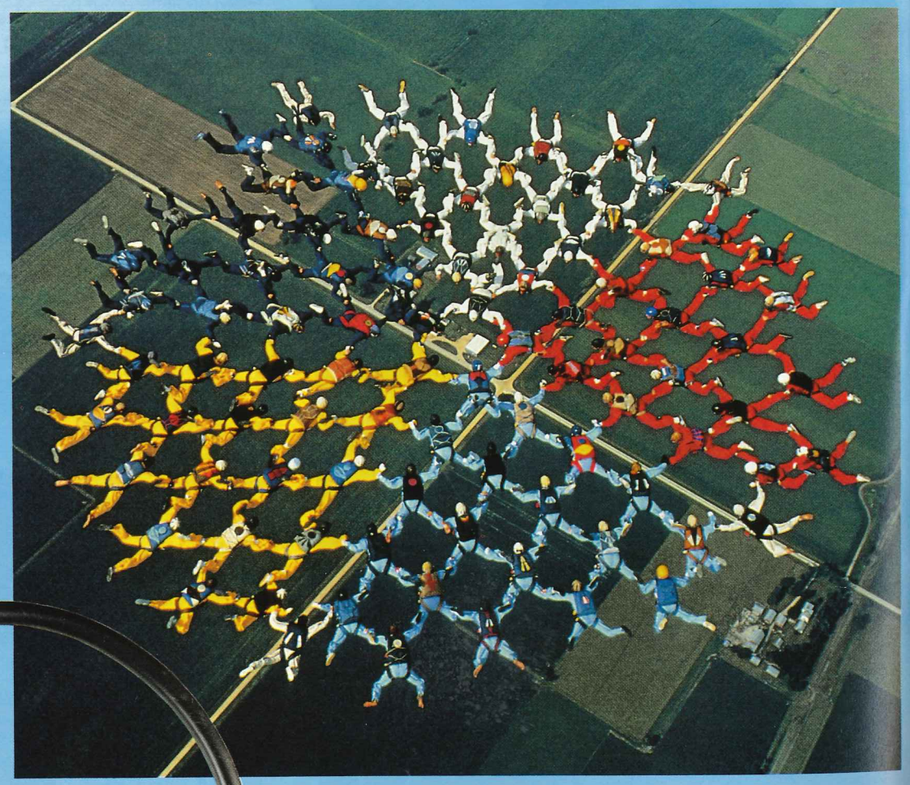
3. MICRO

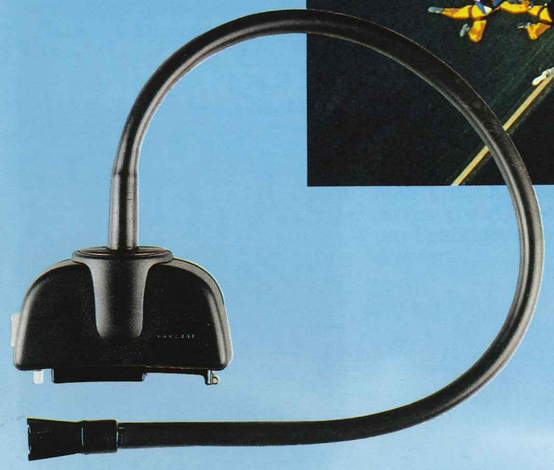
Sie messen bequem und sicher die erforderliche Belichtung bei allen Microaufnahmen. Tubus-Durchmesser: außen 23,2 mm, innen 20,5 mm.



4. LAB 1380,-

Sie ermitteln die erforderlichen Belichtungen für Schwarzweiß und Colorvergrößerungen und nehmen Kontrastmessungen vor.





5. MESS-SONDE

Für Makroaufnahmen und Mattscheibenmessungen (hier nur Dauerlicht). Für kleine, schwer zugängliche Stellen, Kontrastmessungen und Dichtemessung. Meßfläche: 5 mm Durchmesser

6. PROFI-select TTL

Der PROFI-select TTL mißt bei Großbildkameras das in der Filmebene tatsächlich vorhandene Licht sowohl bei Dauerlicht als auch bei Blitzlicht. Die punktgenau in der Filmebene geführte Meßsonde erfaßt exakt das auf den Film treffende Licht und berücksichtigt bei der Aufnahme alle aufnahme- und ausrüstungsbedingten Einflußfaktoren. Erhältliche Meßkassetten in den Formaten 9 x 12 cm und 13 x 18 cm.

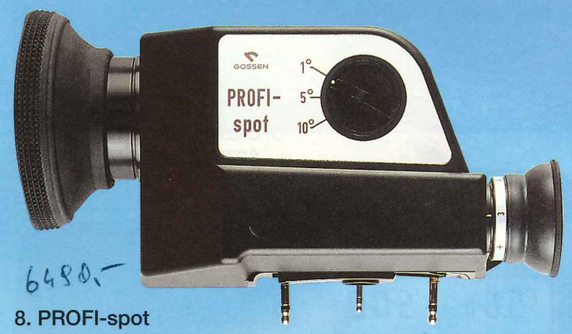
7. PROFI-color

Mit dem PROFI-color messen Sie die Farbtemperatur des Lichtes. Gleichzeitig wird das erforderliche Aufnahmefilter (Konversionsfilter) angezeigt. Meßbereich: 2 600 K bis 20 000 K

Filteranzeige: R 0...24; B 0...21. Die Anzeige der Werte erfolgt beim MASTERSIX direkt auf dem Display, beim PROFISIX das Ablesen über den aufschnappbaren Color-Rechenring.

9. PROFI-flash 2 für PROFISIX 480,-

Für Blitzlichtmessungen nach der Objekt- und Lichtmeßmethode. Eingebaute +5-Meßbereicherweiterung. Beweglicher Meßkopf. Durch Additionsmessung oder durch separates Messen von Blitz- und Umgebungslicht meistern Sie die unterschiedlichen Varianten der Blitzlichtfotografie. Meßbereich: f/2,8...f/45 bei ISO 64/19°, höhere Blendenwerte mittels eingebauter Meßbereicherweiterung, Meßzeit: 1/125 S



6480,-

8. PROFI-spot

Für selektives Messen bei Dauerlicht. Die kleinen Meßwinkel von wahlweise 10°, 5° und 1° ermöglichen genaues Anvisieren auch kleinster Ausschnitte. So bekommen Sie den Kontrastumfang und die bildbestimmenden Motivteile in den Griff.

Vorsatzgeräte: Zuordnung zu den Gossen-Belichtungsmessern	
MULTISIX, LUNASIX F, LUNASIX 3S,	Vorsatzgeräte 1.- 5.
MASTERSIX	Vorsatzgeräte 1.- 8.
PROFISIX	Vorsatzgeräte 1.- 9.

MULTISIX: Der kompakte System-Belichtungsmesser mit einfacher Handhabung

Der MULTISIX bietet eine Reihe von praxisgerechten Meßfunktionen.

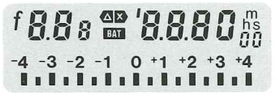
- Blendenvorwahl “f”
- Belichtungszeitvorwahl “t”
- Lichtwertvorwahl “LW”
- Blitzmeßfunktion ”⚡“
- Beleuchtungsstärke in Lux
- Einstell- und Meßfunktion “COR” für Korrekturwerte sowie Filterfaktoren bzw. Ermittlung von Filterdichten

Für die Blitzlichtmessung bietet der MULTISIX einstellbare Meßzeiten von 1/60, 1/90, 1/125 und 1/250 s. Neben dem exakten Meßergebnis weist er in seiner Analogskala das herrschende Blitz-/Dauerlicht-Verhältnis aus. Für eine kleinere Arbeitsblende läßt sich mittels Tastendruck die erforderliche Blitzanzahl kalkulieren. Außerdem kann der Kontrast zwischen vom Blitz erreichten und vom Blitz nicht erreichten Motivstellen gemessen werden. Alle Meßoperationen können sowohl nach der Objekt- als auch Lichtmeßmethode vorgenommen werden. Der MULTISIX mißt sowohl nach der Cord- als auch Noncord-Methode.

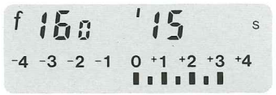
Bei der Dauerlichtmessung lassen sich – je nach Funktionseinstellung “f” oder “t” – die entsprechenden Blenden- bzw. Zeitwerte vorwählen. Unter “t” erfaßt der MULTISIX den Kontrastumfang des Motives und zeigt ihn in seiner Analogskala an. Bis zu 15 Einzelmessungen und entsprechende Mittelwertbildung sind hier möglich.

Die gemessenen oder eingegebenen Werte speichert er so lange, bis Sie sie wieder löschen oder verändern. Dabei können alle für einen Meßwert möglichen Zeit/Blenden-Kombinationen abgerufen werden.

Die Vorsatzgeräte 1 bis 5 erweitern den Einsatzbereich des MULTISIX.

1


2

3


1. Selbsttest
2. Dauerlichtmessung mit Kontrastanzeige
3. Blitzlichtmessung mit Anzeige Blitz-/Dauerlicht-Verhältnis

7280.–

MULTISIX	
Meßbereiche	
Dauerlicht	entsprechend LW-2 bis LW+18 bei ISO100/21°
Blitzlicht	f/2,8 bis 45 bei ISO 100/21°
Beleuchtungsstärke	0,680 bis 710 000 lx
Anzeige-Bereiche	
ISO	1/1°bis 800000/60°
Blenden	f/0,7 bis f/90 9/10
Belichtungszeiten	1/8000 Sek bis 8 Stunden
Belichtungswerte (Lichtwerte)	–9,9 bis +99,9
Sonstige Daten	
Blitz-Synchronzeiten (Meßzeit)	1/60, 1/90, 1/125,1/250 Sek
Einstellbare Korrekturwerte	- 7,9 bis + 7,9
Verlängerungsfaktoren	1,0 bis 239
Anzeigendauer	2 Minuten
Speicherung der Meß- und Eingabewerte	bis zur gewollten Löschung
Meßbereitschaft bei Blitzmessung	45 Sekunden
Kontrastanzeige	über ± 4 Stufen (in halben Stufen)
Lichtempfänger	2 Silizium-Fotodioden (sbc)
Meßwinkel	30° bei Dauerlicht, 20° bei Blitzlicht
Batterie/Akku	9 Volt
Abmessungen ca.	73 x 120 x 28 mm
Gewicht ohne Batterie	ca. 175g automatische Batteriekontrolle
Zubehör	Tasche, Tragleine, Batterie und Gebrauchsanleitung

LUNASIX F	
Meßumfang (bei ISO 100/21°)	LW -1 bis +17
Belichtungszeiten	1/4000 Sek. bis 8 Stunden
Blendenwerte	0,7 bis 128
Lichtwerte	-8 bis +24
Gangzahlen für Kinokameras	4,5 bis 144 B./Sek.
Meßzeit bei Blitzbelichtungsmessung	1/60 Sek.
Filmempfindlichkeiten	0 bis 51 DIN 0,8 bis 100 000 ASA
Meßarten	Dauer- und Blitzlichtmessung
Meßwinkel bei Objektmessung	30° Dauerlicht 20° Blitzlicht
Batterie	9V IEC 6F22 Batteriekontrolleinrichtung
Abmessungen ca.	70 x 120 x 43 mm
Gewicht	ca. 175 g
Zonensystemskala	
Skalen für Verlängerungsfaktoren und Lichtwertanpassung	
Zubehör	Tasche, Tragleine, Batterie und Gebrauchsanleitung
getrennt erhältliches Zubehör	Meßblitzauslöser

LUNASIX 3 S	
Meßumfang (bei ISO 100/21°)	LW -4 bis +17
Belichtungszeiten	1/8000 Sek. bis 8 Std.
Blendenwerte	0,7 bis 128
Lichtwerte	-8 bis +24
Skalen	Zonensystem, Belichtungsanpassung, Verlängerungsfaktoren
Filmempfindlichkeiten	0 bis 48 DIN/0,8 bis 50 000 ASA
Meßwinkel bei Objektmessung	ca. 30°
Batterie	1,35 V, 2 Stück Batterie-Kontrolleinrichtung
Abmessungen	70,5 x 110 x 36 mm
Gewicht	ca. 170 g
Zubehör	Tasche, Tragleine, Batterien und Gebrauchsanleitung

LUNASIX F: Preisgünstige Blitzbelichtungsmessung

Der LUNASIX F ist der preisgünstige und präzise anzeigende Blitzbelichtungsmesser in Analogtechnik. Mittels Tastendruck läßt sich von der Dauerlichtmessung auf die Blitzlichtmeßmethode umschalten. Nach dem Auslösen des Meßblitzes wird mit dem Rechenring der Nullabgleich herbeigeführt; sogleich kann das Meßergebnis abgelesen werden, dabei beträgt die Meßzeit 1/60 Sekunde.

Bei der Dauerlichtmessung kann auf einfache Weise mit seiner 6stufigen Direktanzeigeskala der Kontrastumfang des Motives ermittelt werden. Die Belichtungsmessung kann entweder nach der Licht- oder nach der Objektmeßmethode erfolgen.

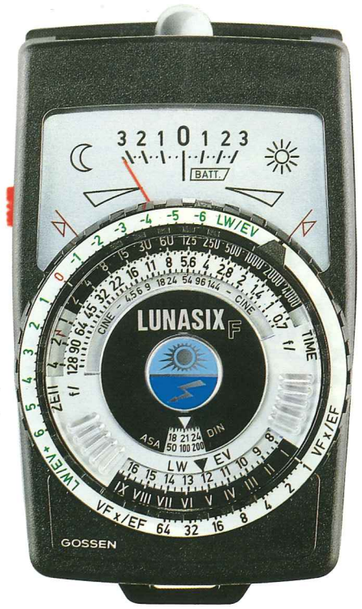
Weitere Merkmale

- Zonensystemskale für Messungen innerhalb des Zonensystems nach Ansel Adams
- Lichtwertskala
- Einstellung von Verlängerungsfaktoren und Lichtwertstufen
- CINE-Skale für Filmkameras
- Automatische Abschaltung nach ca. 30 Sekunden

Die Vorsatzgeräte 1 bis 5 erweitern den Einsatzbereich des LUNASIX F.

Meßblitzauslöser
Für mehr Bewegungsfreiheit bei Blitzaufnahmen. Er wird mit dem Synchronkabel des Elektronenblitzgerätes verbunden, somit kann vom Meßort auf einfache Weise die Blitzanlage ausgelöst werden.

4.280.–



LUNASIX 3 S: Der Klassiker

Das Standardgerät zur Messung des Dauerlichtes: der LUNASIX 3 S bietet einen sehr großen Meßumfang und ist daher auch für die Messung von langen Belichtungszeiten geeignet (z.B. nachts). Gemessen wird durch Druck auf die Meßwippe, der angezeigte Skalenwert wird auf den Rechenring übertragen. Die gewünschten Belichtungskombinationen können dann sofort abgelesen werden.

Weitere Merkmale

- Zonensystem-Skale für Messungen nach dem Zonensystem von Ansel Adams
- Lichtwertskala
- Einstellmöglichkeit von Verlängerungsfaktoren und Lichtwertstufen.

Die Vorsatzgeräte 1 bis 5 erweitern den fotografischen Einsatzbereich des LUNASIX-3 S-System-Belichtungsmessers.

VARIOSIX F: Für die professionelle Blitz- und Dauerlicht-Messung

Besonderer Wert wird auf die professionelle Lichtmessung gelegt. Die Ermittlung der Belichtung nach dieser Methode ist außergewöhnlich exakt und vor allen Dingen auf einfache Weise durchzuführen. Der Schwenkkopf erleichtert den praxisgerechten Einsatz dieses handlichen Meßgerätes

Der VARIOSIX F mißt und analysiert Blitzlicht und Dauerlicht in einem Meßvorgang und erschließt damit weitere Möglichkeiten der präzisen Belichtungsmessung und bewußten kreativen Motivgestaltung. Für optimale Blitzlichtaufnahmen auch unter Einbezug verschiedener Dauerlichtarten steht eine komplette Reihe von Blitzsynchronzeiten zur Verfügung. Sowohl Blitz- als auch Dauerlichtverhältnis werden automatisch analysiert und angezeigt.

Aufsteckbarer 5°-Spot-Meßvorsatz für Blitz- und Dauerlicht 16,80.-

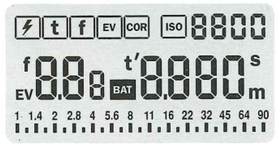
Er ermöglicht das Ausmessen von kleinen Objektflächen vom Standort der Kamera aus bei Blitz- und Dauerlicht. So kann zum einen der belichtungsbestimmende Motivteil erfaßt und zum anderen der gesamte Kontrastumfang des Objektes genau festgestellt werden.

+5 Meßbereicherweiterung für Objektmessung. LW 3-23

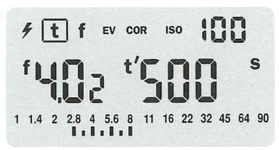
Weitere Merkmale

- Einfache Handhabung
- Blitzkalkulation für Mehrfachblitzen
- Praxisbezogene Kontrastanalyse in der analogen Blendenskala
- Die große Ziffernanzeige erleichtert das Ablesen
- Einstellwerte- und Meßwertspeicherung
- Alle Filmgangzahlen, auch mit TV-gerechtem 25er Gang

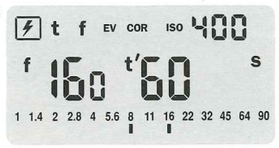
1



2

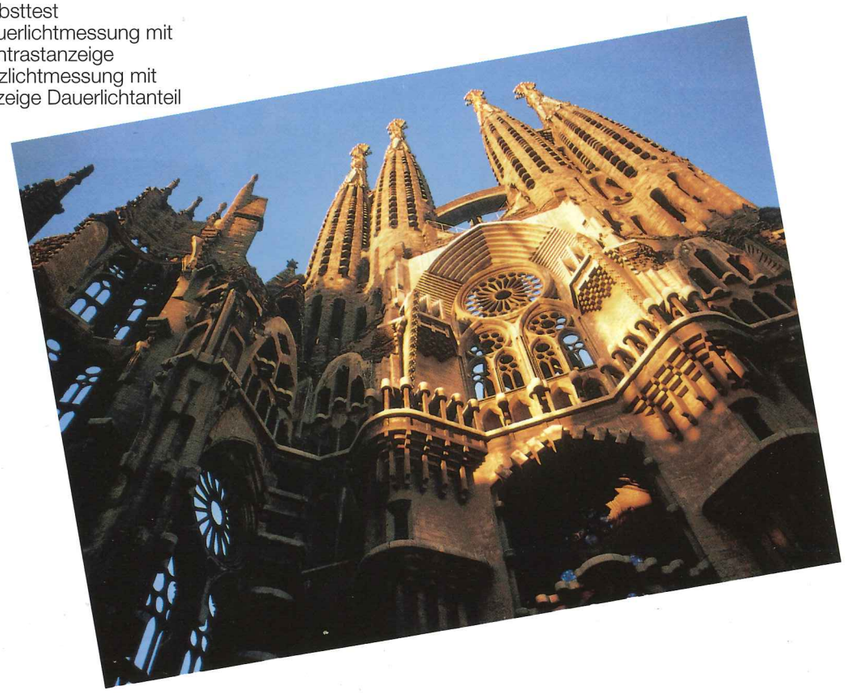


3



1. Selbsttest
2. Dauerlichtmessung mit Kontrastanzeige
3. Blitzlichtmessung mit Anzeige Dauerlichtanteil

568,-



SIXON 2, SIXTINO 2: Unsere handlich-leichten

VARIOSIX F	
Meßmöglichkeiten	Lichtmessung, Objektmessung, Blitzlichtmessung (Cord/Noncord), Anzeige des Umgebungslichtanteiles, Blitzkalkulation für Mehrfachblitzen
Meßsensor	sbc-Fotodiode
Meßumfang/Dauerlicht (bei ISO 100/21°)	entsprechend LW -2 bis +18/ +23, mit Spezial Diffusor
Wiederholgenauigkeit	± 0,1 LW
Belichtungszeiten	1/8000 Sek. bis 60 Minuten
Blenden	f/1 bis f/90 9/10
Meßumfang/Blitzlicht (bei ISO 100/21°)	f/1 bis f/90
Blitz-Synchronzeiten (Meßzeit)	1 bis 1/1000 Sek. einschließlich 1/90 Sek.
Cine-Werte	8 bis 64 einschließlich 25 (TV)
Einstellbare und meßbare Korrekturwerte	-7,9 bis +7,9
Verlängerungsfaktoren	1,0 bis 239
Filmempfindlichkeiten	ISO 3/6° bis 8000/40°
Meßwinkel bei Objektmessung	30°
Batterie oder Akku	9 Volt; Batterie-Kontrollanzeige
Abmessungen	ca. 71 x 128 x 24 mm
Gewicht (ohne Batterie)	ca. 120 g
Mitgeliefertes Zubehör	1 Normal-Diffusor, 1 Spezial-Diffusor für sehr starkes Blitzlicht und Dauerlicht Tasche, Tragleine, Batterie und Gebrauchsanweisung

Weiteres, getrennt erhältliches Zubehör
- 5°-SPOT-Meßvorsatz
- Kombi-Etui für VARIOSIX F mit aufgestecktem 5°-SPOT-Meßvorsatz
- +5-Meßbereicherweiterung für Objektmessung

SIXON 2	
Meßumfang (bei ISO 100/21°)	LW +3 bis + 17
Belichtungszeiten	1/2000 Sek. bis 15 Minuten
Blendenwerte	1,4 bis 22
Gangzahlen für Kinokameras	4,5 bis 96 Bilder/Sek.
Filmempfindlichkeiten	9 bis 36 DIN / 6 bis 3200 ASA
Meßwinkel (bei Objektmessung)	36°
Batterie	Knopfzelle 1,35 V
Abmessungen	ca. 57 x 85 x 25
Gewicht	ca. 50 g
Zubehör	Batterie, Tragleine und Gebrauchsanleitung, Tasche separat über den Fotohandel erhältlich.

SIXTINO 2	
Meßumfang (bei ISO 100/21°)	LW +5 bis + 17
Belichtungszeiten	1/1000 Sek. bis 4 Minuten
Blendenwerte	1,4 bis 22
Filmempfindlichkeiten	9 bis 36 DIN / 6 bis 3200 ASA
Meßwinkel	50°
Abmessungen	47 x 60 x 27,5 mm
Gewicht	ca. 40 g
Zubehör	Tragleine und Gebrauchsanleitung

Das handiche Schnappetui und der Aufsteckfuß sind separat über Ihren Fotohändler erhältlich.

SIXON 2 und SIXTINO 2 sind handlich leichte Belichtungsmesser für die Objekt- und Lichtmessung. Damit sind Sie überall dort meßbereit, wo Platz und Gewicht gespart werden soll.

SIXON 2

Sie messen, lesen den Zeigerausschlag ab und übertragen ihn mit einer Nachführmarke auf eine Einstellskala. Die Ableseskalen zeigen dann die möglichen Zeit/Blenden-Kombinationen und die CINE-Gangzahlen gleichzeitig an.

Weitere Merkmale

- Objektmeßmethode und Lichtmeßmethode mit Diffusor-Kalotte.
- Gerne auch als Zweitgerät genutzt

SIXTINO 2

Der kleine, handliche Belichtungsmesser mit Nachführsystem: durch seinen Aufsteckfuß – separat erhältlich – ist er als Aufsteck-Belichtungsmesser geeignet.

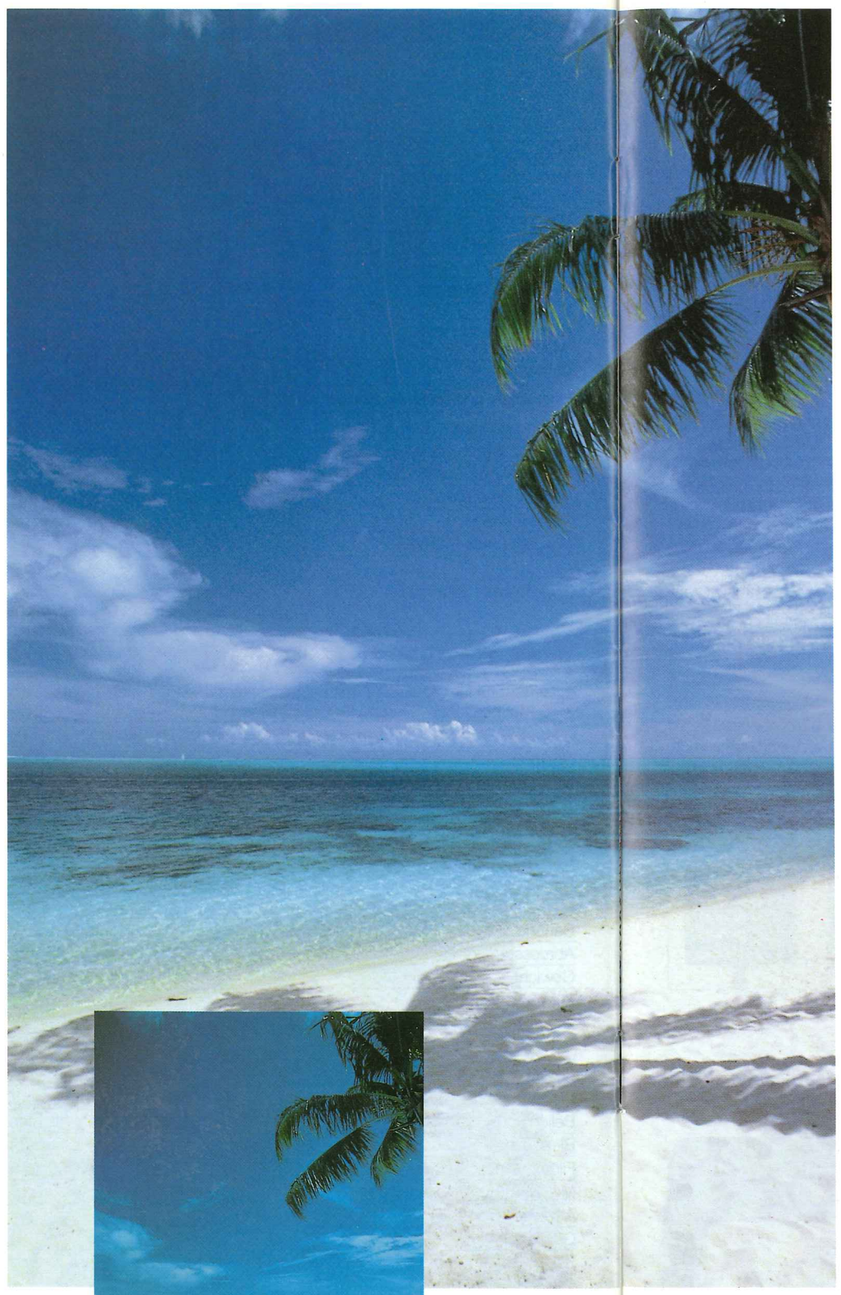
Mit seinem Selen-Fotoelement als Meßzelle braucht er keine Batterie. Sie messen und stellen den Nachführzeiger des Rechenringes über den Meßzeiger. Wenn beide zur Deckung gebracht sind, stehen sich die möglichen Zeit/Blenden-Kombinationen gegenüber. Der SIXTINO 2 bietet sowohl Objekt- als auch Lichtmeßmethode mit Diffusorrollo.

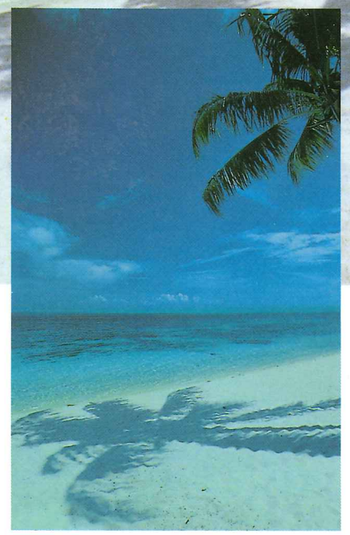
COLORMASTER – die neuen Meßgeräte für LB-Filterwerte, CC-Filterwerte, Farbtemperatur, Beleuchtungsstärke und Blitzlichtmenge

Modernste Technik analysiert bei den neuen Farbtemperaturmessern von Gossen die jeweilige Lichtsituation wie Blitz- und Dauerlicht. Gemessen wird nur mit einem Tastendruck, Farbtemperatur und entsprechende Filter werden – unter Berücksichtigung der Filmsensibilisierung – in LB- und CC-Werten angezeigt. Filmwirksam und exakt mißt COLORMASTER verschiedene Lichtarten wie Tageslicht, Kunstlicht und Leuchtstoffröhrenlicht. Zudem analysieren sie feinste Nuancen und Farbtemperaturabweichungen. Auch für das Blitzstudio sind die Geräte bestens geeignet. Blitz-Synchronzeiten von 1/500 bis zu 1/2 Sekunde können vorgewählt werden. Je nach Wunsch zeigen die Farbtemperaturmesser von Gossen wahlweise LB-Filter in Mired-Werten oder Kodak-Wrattenfilterwerte direkt an.

Weitere Merkmale:

- Fest und variabel einstellbare Farbfilmtypen (Filmsensibilisierung)
- Eingestellte Funktionen und Meßwerte ständig auf dem Display sichtbar
- Anzeige der Beleuchtungsstärke von 1. Dauerlicht in Lux- und 2. Blitzlicht in Luxsekunden-Werten
- Einfache und praxisgerechte Handhabung durch Schwenkkopf
- Messung von starkem Blitz- und Dauerlicht (z.B. bei Nah- und Spezialaufnahmen) durch zweiten mitgelieferten Diffusor
- Meß- und Einstellwerte bleiben gespeichert
- Dreifach-Sensor modernster Technologie
- Automatische Batterie-Kontrollanzeige





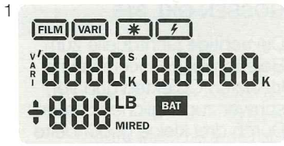
COLORMASTER 2 F, 3 F

Meßsensor	Dreifach-Silizium-Sensor für Dauer- und Blitzlicht, microprozessorgesteuert
Meßbereiche	
Farbtemperatur	2000 bis 40 000 K
LB-Filterwert	-399 bis +475 Mired oder entsprechende Kodak-Wrattenfilter-Bezeichnung, umschaltbar
Anzeigebereiche	
Vorwahl der Filmfarbtemperatur	2000 bis 9900 K
Blitz-Synchronzeiten	alle Werte von 1/500 bis 1/2 Sek., einschließlich 1/90 Sek.
Anzeigedauer	2 Minuten, danach erfolgt automatische Abschaltung, Werte bleiben gespeichert
Batterie	9 Volt; Batterie-Kontrollanzeige
Zubehör	Spezial-Diffusor für starkes Blitz- und Dauerlicht; Tasche, Tragleine, Batterie und Gebrauchsanweisung
Abmessungen	ca. 71 x 128 x 24 mm
Gewicht (ohne Batterie)	ca. 120 g
zusätzlich bei COLORMASTER 3 F	
CC-Filterwert	0 bis 95 Magenta 0 bis 95 Grün
Beleuchtungsstärke	10 bis 190 000 Lux
Blitzlichtmenge	5 bis 20 800 Lxs

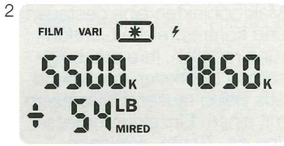
Der COLORMASTER 2 F bietet:

- Fest und variabel einstellbare Farbfilmtypen in den Funktionen FILM und VARI.
- Messen von Dauerlicht wie Tages- und Kunstlicht in der Funktion ✳
- Messen von Blitzlicht in der Funktion ϟ
- Anzeige der Filterwerte umschaltbar von LB-Werten auf Kodak-Wrattenfilterwerte

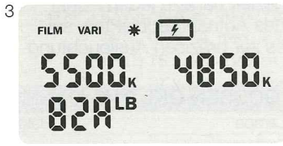
1



2



3

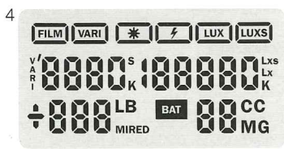


1. Selbsttest
2. Dauerlichtmessung: Anzeige Farbverschiebung in Mired; Farbtemperatur in Kelvin.
3. Blitzlichtmessung: Anzeige der LB-Filter in Kodak-Wrattenwerten. Farbtemperatur in Kelvin.

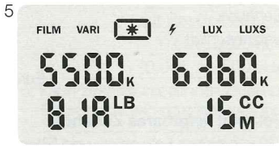
Der COLORMASTER 3 F bietet:

- Fest und variabel einstellbare Farbfilmtypen in den Funktionen FILM und VARI.
- Messen von Dauerlicht wie Tages-, Kunstlicht und Leuchtstoffröhrenlicht in der Funktion ✳
- Messen von Blitzlicht in der Funktion ϟ
- Anzeige der Filterwerte umschaltbar von LB-Werten auf Kodak Wrattenfilterwerte
- zusätzlich: Anzeige von CC-Filterwerten
- Anzeige von LUX-Werten in der Funktion LUX
- Anzeige von LUX-Sekundenwerten in der Funktion LUX S

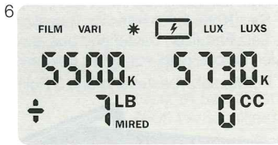
4



5



6



4. Selbsttest
5. Dauerlichtmessung (Leuchtstoffröhre): Anzeige Farbverschiebung in Kodak-Wrattenwerten und Farbkorrekturwerte in CC-Filtern; Farbtemperatur in Kelvin.
6. Blitzlichtmessung: Anzeige Farbverschiebung in Mired und Farbkorrekturwerte in CC-Filtern; Farbtemperatur in Kelvin.

Lichtstarke Kaltlichtleuchten für Makro- und Mikroaufnahmen im Foto- und Videobereich

GOSSEN GKL 315

Die richtige Lichtquelle zum Beleuchten von kleinen und kleinsten Objekten und von schwer zugänglichen Stellen. Durch drei kleine gebündelte Lichtaustritte ist auch bei Makroobjekten eine gesteuerte und kontrastreiche Lichtführung möglich. Ihre drei biegsamen Lichtleiter, bestehend aus vielen tausend Glasfasern mit einem Einzeldurchmesser von ca. 70 µm, erreichen gezielt nahezu jeden Punkt des Aufnahmeobjektes, sei es zur präzisen Ausleuchtung oder als zusätzliches Effektlicht.

Das Licht der Halogen-Kaltlichtspiegellampe kann stufenlos über ca. drei Blendenwerte geregelt werden. Die Farbtemperatur von 3200 K bleibt durch Verwendung eines optomechanischen Systems dabei konstant. Die Sparschaltung erhöht die Lebensdauer der Lampe.

GOSSEN GKL 315	
Lampe	Halogen-Kaltlicht-Spiegellampe 15 V, 150 W
Farbtemperatur	ca. 3200 K, in Sparschaltung ca. 2750 K
Beleuchtungsstärke bei 50 mm Abstand mit 3 Lichtleitern	ca. 50 000 Lux
Abmessungen	(B x H x T) ca. 165 x 85 x 175 mm
Gewicht	ca. 3450 g

Gemeinsame Daten GKL 315 und GKL 500 F	
Helligkeitsregelung	mit Rasterfilter über ca. 3 Blendenstufen
Lichtaustrittswinkel	ohne Fokussiervorsatz ca. 67° mit Fokussiervorsatz ca. 22°
Energiequelle	Netz 220/240 V, 50 . . .60 Hz, auf Wunsch 117 V; 50 . . .60 Hz
Schutzfilter	Wärmeschutzfilter, 3 mm stark
Lichtleiter	Silikat-Glasfasern 70 µm, Außendurchmesser 10 mm, aktiver Durchmesser 4,5 mm
Länge	ca. 610 mm
Kühlung	geräuscharme Gebläsekühlung
Gehäuse	Aluminium-Schalengehäuse
Netzanschluß	3-adriges Kabel, ca. 1,7 m lang, mit Geräte-Kupplung, Europa-Schutzkontakt-Stecker, abnehmbar

Getrennt lieferbares Zubehör

- Kombinierter Fokussier- und Filtervorsatz, bestehend aus:
1 Satz fokussierbare Filterhalter, 1 Satz Fokussierlinsen,
1 Satz Konversionsfilter für Tageslichtfilm 80B
1 Satz Farbfilter, bestehend aus jeweils drei monochromatischen Filtern in den Farben blau, rot, grün, gelb und orange
- Polfiltersatz (bestehend aus 3 Polfiltern)

GOSSEN GKL 500 F

Mit ihren drei blitzenden Lichtarmen eröffnet die Kaltlichtleuchte GKL 500 F viele Möglichkeiten, die Gestaltung und Information zugute kommen – vor allem bei winzigen Objekten. Im Makro- und Mikro-Bereich macht ein starker gezielter Blitz Aufnahmen möglich, die in puncto Gestaltung bisher problematisch waren. Mit dem Blitz lassen sich bewegliche Kleinstorganismen fotografisch bildwirksam einfangen. Auch zur Gestaltung von Schmuckaufnahmen sind genau zielbare Blitze vorteilhaft, vor allem bei wärmeempfindlichen Objekten.

Das Blitzlicht der GKL 500 F wird von einer Goldtonröhre mit 5600 K geliefert, es paßt also zum Tageslichtfilm. Das Einstellicht der Halogen-Kaltlichtspiegellampe hat 3200 K und kann auch als Dauerlichtbeleuchtung benutzt werden. Die Licht-Mix-Schaltung ist eingebaut. Die Helligkeitsregelung mit ihrem optomechanischen System sichert eine gleichbleibende Farbtemperatur bei jeder Lichtleistung.

GOSSEN GKL 500 F	
Lampen	Goldtonröhre für Blitzlicht, Halogen-Kaltlichtspiegellampe für Dauerlicht 12 V, 100 W
Farbtemperatur	ca. 5600 K bei Blitzlicht, ca. 3200 K bei Dauerlicht
Blitzdauer	ca. 1/200 s
Blitzfolgezeit	ca. 8 s
Blitzstärke bei 50 mm Abstand mit 3 Lichtleitern	ca.7900 Luxsekunden
mit Fokussiervorsätzen	ca. 9100 Luxsekunden
Abmessungen	ca. 165 x 85 x 250 mm
Gewicht	ca. 4000 g
Zubehör	Blitzsynchronkabel 1 m lang

Alle Kaltlichtleuchten von GOSSEN werden generell mit 3 Lichtleitern geliefert. So steht starkes Licht zur Verfügung, um auch bei Makroaufnahmen optimale Motivgestaltung zu gewährleisten.

Nutzen Sie unsere Meßtechnikerfahrung im Fotolabor

SIXTOLAB: Das preisgünstige Gerät für Schwarzweiß, Color-Negativ- und Color-Positivvergrößerungen

Der SIXTOLAB mißt präzise – auch bei schwierigen Voraussetzungen. Durch die tastengeführte Computertechnik ist er einfach zu handhaben und liefert optimale Ergebnisse.

Dieses handliche Gerät für die Dunkelkammer mißt und schaltet Belichtungszeiten, bestimmt die passende Papiergradation und eignet sich darüber hinaus zum Ermitteln der Beleuchtungsstärke. Alle Werte werden digital und gut lesbar angezeigt. Der SIXTOLAB speichert gemessene oder eingegebene Werte, so daß sie während der Einschaltperiode immer wieder abgerufen werden können. Und: er führt sowohl Einpunkt- als auch Mehrpunktmessungen durch. Der logarithmische Mittelwert läßt sich aus bis zu fünf Meßwerten bilden. Ein mitgeliefertes Testnegativ erleichtert das Ermitteln der Papierempfindlichkeiten.

LABOSIX 2000 S: Das Spitzenmeßgerät im Fotolabor

Daten für Ihre Vergrößerungsarbeiten schnell und exakt bestimmen, Werte umrechnen und damit gezielt die Belichtung steuern: der Labor-Computer LABOSIX 2000 S nimmt Ihnen viele Handgriffe, Notizen und Rechenarbeiten ab, die bisher erforderlich waren. Er ist überaus meßempfindlich (0,001 Lux): so läßt er sich in Verbindung mit modernsten, hochempfindlichen Fotopapieren und auch bei schwierigen Kontrastmessungen einsetzen. Neben Belichtungszeiten, Kontrast, Gradation und Papierindex mißt er auch Dichte, Beleuchtungsstärke und Wärmetemperaturen.

Mit der einstellbaren Meßöffnung von 3 oder 5 mm können auch kleinste Stellen der Bildprojektion präzise erfaßt werden. Aus bis zu 9 Werten kann der Mittelwert der logarithmischen Funktion (Belichtungszeit und Dichte) gebildet und auf Knopfdruck abgerufen werden. Belichtungsfolgen können programmiert und Prozeßzeiten eingegeben werden – Voraussetzungen für höchste individuelle und gleichbleibende Serienqualität. Zudem lassen sich Entwicklungsprozesse in drei wählbaren Speichergruppen zu je 9 Zeiten einspeichern.

Der LABOSIX erlaubt den Anschluß des Vergrößerungsapparates und der Laborbeleuchtung; beides, wenn gewünscht, automatisch schaltbar.

SIXTOLAB	
Belichtungszeiten	0,1 bis 999.9 s
Beleuchtungsstärke	0,005 bis 50 lx
Indexwerte	0,01 bis 100 ≤ 0,01 bis 100 lxs
Papiergradationswerte	0 bis 5 (extra weich bis extra hart)
Mittelwertbildung	aus bis zu fünf gespeicherten Meßwerten
Meßzelle	farbkorrekte gefilterte Silizium-Fotodiode
Meßöffnung	6 mm Durchmesser
Anzeige	digital mit LCD
Anzeigenbeleuchtung	mit LED, deren Licht im Bereich von 590 nm liegt und damit ohne Einfluß auch auf empfindliche Colorpapiere ist
Energiequelle	Netz 220 V ~ ± 10%; 50/60 Hz oder 110 V ~; ± 10%; 50/60 Hz
Schaltleistung	max. 1000 VA, max. 4 A
Abmessungen Gerät	(BxHxT) 78 x 142 x 22 mm
Netzschaltmodul	77 x 157 x 49 mm
Mitgeliefertes Zubehör	Testnegativ und Gebrauchsanleitung

Zum Lieferumfang gehören Netzschaltmodul mit Steckdose zum Anschluß des Vergrößerers

LABOSIX 2000 S	
Belichtungszeiten	
als Meßgerät (9 Speicherzeiten für Mittelwertbildung)	0,1... 999 s
als Timer (9 Speicherplätze für Einzelzeiten)	0,1... 999 s
Schwarzschildeinstellung	3 Speicher à 9 Plätze
Mittelwerttaste	mlog
CORR-Faktor für Änderung der Belichtungszeit	0,01... 9,99
Papierindex	0,001... 100 (5 Dekaden)
Lichtempfänger	Silizium-Fotodiode farbkorrigiert
Meßöffnung	5 mm und 3 mm
Zeitablaufunterbrechung	mit Restzeitanzeige
Empfindlichkeitsbereich	0,001....200 Lux
Beleuchtungsstärkemessung	0,001 . . . 200 Lux
Gradationsmessung	0... 5; kann zusätzlich den individuellen Erfordernissen angepaßt werden
Dichtemessung	D 0 ... D 3,50
Prozeßzeiten	3 Prozesse zu je 9 Zeitstufen 1 s bis 99 min 50 s
Temperaturmessung	18,6... 51,1 °C; Abweichung ± (0,2°C + 1Digit); Auflösung ± 0,1 °C
Steckdose für Vergrößerungsapparat	2000 VA Schaltleist.
und Dunkelkammerlicht	1000 VA Schaltleist.
Displayhelligkeit	einstellbar
Eingebauter Memory-Akku	gespeichert bleiben auch nach Abschalten des Gerätes: bis 9 Belichtungszeiten, 1 Indexwert, bis 3 x 9 Schwarzschildkurven Gradationswerte, Dichtemessung, bis 3 x 9 Prozeßzeiten
Netzanschluß	220/240 V oder 110 V; 50 ... 60 Hz
Netzsicherung	0,1 A mittelträge
Abmessungen	ca. 200 x 165 x 90 mm
Zubehör	Testnegativ +Gebrauchsanweisung
getrennt lieferbares Zubehör	Temperatursensor
Temperaturfühler zum Messen der Bädertemperaturen separat über den Fotohandel erhältlich	

GOSSEN-Belichtungsmesser
Ein Blick genügt, und Sie sind über die bessere Technik im Bilde

	SPOTMASTER	MASTERSIX	PROFISIX	VARIOSIX F	MULTISIX	LUNASIX F	LUNASIX 3 S	SIXON 2	SIXTINO 2
Meßumfang ✱	+1	-4	–4	–2	–2	–1	–4	+3	+5
in LW bei ISO 100/21°	+22	+23	+17	+23	+18	+17	+17	+17	+17
Meßumfang ϟ	f/2,8	f/2.8 2/3	f/2.8 2/3	f/1	f/2.8	f/2.8 2/3	–	–	–
bei ISO 100/21°	f/45 ■	f/256 2/3 ■	f/256 2/3 Δ■	f/90 ■	f/45 ■	f/45 2/3 ■	–	–	–
Anzeigeumfang ϟ	f/1.0	f/2.8 2/3	f/2.8 2/3	f/1.0	f/2.8	f/2.8 2/3	–	–	–
	f/90 9/10	f/90 9/10	f/128	f/90 9/10	f/128	f/128	–	–	–
Meßwinkel	1°	30°	30°	30°	30°	30°	30°	36°	50°
über Vorsatzgeräte		(15°, 10°, 7,5°, 5°, 1°)	(15°, 10° 7,5°, 5°, 1°)	(5°)	(15°, 7,5°)	(15°, 7,5°)	(15°, 7,5°)	–	–
Meßzelle	sbc	sbc	sbc	sbc	sbc	sbc	Cds	Cds	Se
Abmessungen (B x H x T) ca. mm	90x190 x 57	70x130 x 34	70,5x120 x 43	71x128 x 24	73x120 x 28	70 x120 x 43	70,5x110 x 36	57x85 x 25	47x60 x 27,5
Gewicht ca. g	340	195	195	120	175	175	170	50	40
Anzahl der verwendbaren Vorsatzgeräte	–	8	9	1	5	5	5	–	–
Korrekturfaktoren	❍	●❍	●❍	●❍	❍	❍	❍	–	–
Beleuchtungsstärke	–	Δ■	Δ❒	–	■	❒	❒	–	–

- ● automatisch
- ❍ voreinstellbar
- ■ direkte Anzeige
- Δ über Vorsatzgerät
- ❒ über sonstige Hilfsmittel

Licht hat viele physikalische Größen, die nicht immer einfach zu erfassen sind. Um der jeweiligen Aufgabenstellung gewachsen zu sein, müssen einwandfreie Lichtempfänger vorhanden sein, ebenso spezielle Lichtempfänger mit exakter, praxisbezogener Filterung und Farbtemperaturangleichung.

Gossen stellt seit Jahrzehnten hochwertige lichtmeßtechnische Geräte her und verfügt über fundiertes Know-how auf dem Gebiet der Fotomeßtechnik.

Auch in Zukunft ist Gossen für die Anforderungen der Technik gewappnet: im eigenen Entwicklungslabor – ausgestattet mit umfangreichen wissenschaftlichen Einrichtungen – wird daran gearbeitet.

Mehr zum Thema Belichtungsmessen:
Das Fotobuch von Michael Nischke und Jens Sovak

Anspruchsvolle Fotomotive gelingen immer dann, wenn man Licht- und Farbsituationen perfekt beherrscht. Gossen-Belichtungs- und Farbtemperaturmesser sind seit jeher die beste Voraussetzung für überzeugende Resultate. Bei der Umsetzung der präzisen Meßwerte hilft das neue Buch von Gossen:

Belichtung und Farbwerte in der Fotopraxis

Die Autoren Michael Nischke, bekannt durch seine fundierten Buchveröffentlichungen, und Jens Sovak, ein Spezialist in der Meßtechnik, geben in dem mit hervorragenden Bildbeispielen ausgestatteten Buch wertvolle Tips und Tricks für die Praxis. Erstmals wird in einem Fotobuch neben der ausführlichen Einführung in die vielfältige Meßtechnik auch der Bereich Farbtemperaturmessung umfangreich vorgestellt und beschrieben.

Zusätzlich zu den vielen praktischen Tips für die richtige Bewertung und Umsetzung in motivgerechte Belichtungswerte findet der Einsteiger, aber auch der Profi, genügend handfeste Hilfe für alle nur denkbaren Einsatzbereiche. Die Meßpraxis on location umfaßt unter anderem die professionelle Blitzaufhellung und die intensive Beschäftigung mit der Spezialdisziplin Zonensystem. Der Leser kann sich – didaktisch aufbereitet – darüber informieren, wie man zum einen Lichtwerte im Fotostudio bei Blitz- und Dauerlicht ermittelt, und wie die TTL-Messung beim Großformat funktioniert. Die ausführliche Beschreibung der mittlerweile einfachen Farbtemperaturmessung und vor allem die praktische Anwendung erweitern den Nutzen dieses hochwertigen Buchs.

Belichtung und Farbwerte in der Fotopraxis
Michael Nischke / Jens Sovak

160 Seiten mit über 170 Fotos, 40 Illustrationen in Farbe und Schwarzweiß
Format 22,5 x 28,5 cm
Gebunden / Hardcover

Inhalt

- Grundlagen der Lichttechnik
- Geräte für präzise Ergebnisse
- Meßmethoden und Einflußfaktoren
- Das Zonensystem
- Blitzbelichtungsmessung
- Belichtungsmessung in der Praxis
- Lichtwerte im Profistudio
- Grundlagen der Farbtemperaturmessung
- Farbtemperaturmessung in der Praxis